

## Der Banküberfall

Doris Otte hat ihren letzten Arbeitstag. Lange war sie bei der Bank tätig. Nun freut sie sich auf ihre Rente.

†Dreißig Jahre habe ich hier gearbeitet und nie einen Überfall erlebt°, sagt sie immer zu ihren Kollegen.

Aber man soll den Tag nicht vor dem Abend loben f Als Doris nach der Mittagspause die Bank öffnet, strömen die ersten Kunden in das Gebäude. Plötzlich steht ein Mann im Eingang. Er hat eine Maske auf und hält eine Waffe in der Hand.

**Wenn du wissen willst, was bei dem Überfall passiert, beginne bei 1 mit dem Lesen.**

- 1 Von der Eingangstür aus betritt der maskierte Mann langsam die Bank. Dabei wedelt er mit seiner Pistole: †Überfall!°, schreit er. †Alle auf den Boden!° Doris steht gerade an einem Automaten für Kontoauszüge direkt neben der Eingangstür. Sie wollte Papier nachfüllen. Jetzt muss Doris grinsen. Das ist ja witzig!, denkt sie. Doris geht nämlich davon aus, dass dies ein Scherz ihrer Kollegen ist. Aber der Verbrecher bemerkt das Grinsen von Doris und kommt auf sie zu.
- 2 Auch hier ist ein Fenster. Aber an diesem Fenster kommen der Chef der Bank, Doris und der Verbrecher nicht vorbei. Lies noch einmal in der letzten Lesespur nach, wo das gesuchte Fenster genau liegt.
- 3 Richtig! Das hier ist der große Tresor. Hier liegt fast das gesamte Geld der Bank. Der Chef öffnet ihn nun und hndigt dem Maskierten das Geld aus. Der verstaut es in einem Rucksack und setzt sich diesen auf. Dann rennt er mit seiner Beute zur Tür. Doch da warten schon vier Polizeibeamte auf ihn. Die Freundin von Doris hatte nämlich die Polizei alarmiert. Sie hatte erkannt, dass die Bank überfallen wird. †Und ich habe gedacht, ihr habt diese Überraschung für mich vorbereitet°, seufzt Doris, nachdem der Verbrecher abgeführt worden ist. Sie kann immer noch nicht glauben, dass alles echt war. Am nächsten Tag geht Doris in den Ruhestand und den hat sie sich wirklich verdient!
- 4 Hier ist auch ein Raum. Aber es ist nicht das Büro des Chefs. Das hier ist ein Besprechungsraum. Lies noch einmal in der letzten Lesespur nach und suche dann das Büro des Chefs.



- 5 Stimmt! Das ist die Kamera in der Ecke des Raumes. Aber der Verbrecher hat sie längst entdeckt. Er hebt seine Waffe und zielt auf das Gerät. Es knallt und die Kamera ist hin. Doris bekommt plötzlich richtig Angst. Ist der Überfall doch echt? Aufgeregt führt sie den Verbrecher zum Büro des Chefs. Es liegt neben dem Eingang.
- 6 Das ist auch ein Automat für Kontoauszüge. Aber er ist nicht direkt neben dem Eingang. Bei diesem Automaten ist auch noch genug Papier im Schacht. Hier bist du also leider falsch. Lies noch einmal in der letzten Lesespur nach, wo Doris und der Verbrecher jetzt sind.
- 7 Richtig! Das ist der Automat für Kontoauszüge direkt neben der Eingangstür. Der Maskierte steht nun vor Doris. Er sieht schrecklich wütend aus. †Was ist so witzig?°, schreit er sie an.  
Doris weiß nicht, ob sie lachen oder weinen soll. Die Waffe sieht so echt aus. Jetzt hält der Mann sie an die Schläfe von Doris. Er zwingt sie mitzukommen. Dann schiebt er sie auf einen Schalter zu. Dieser befindet sich direkt vor einem Fenster.
- 8 Genau! Das ist das Büro vom Chef der Bank neben dem Eingang. Hierhin führt Doris den Verbrecher nun.  
†Mach die Tür auf!°, schreit er Doris zu.  
Im Büro sitzen ihr Chef und die Kollegen um einen Tisch. Sie werden alleamt ganz blass.  
†Überfall!°, schreit der Verbrecher. †Tresor auf! Schnell!°  
†Kommen Sie°, sagt der Chef jetzt zitternd zu dem Mann. Er nimmt einen Schlüssel vom Tisch und geht aus dem Raum. Der Maskierte und Doris folgen ihm. Dabei kommen sie an einem Fenster vorbei.
- 9 Das ist auch ein Geldautomat. Aber hier liegt kein Bündel Geldscheine im Fach. Gott sei Dank! Noch vor wenigen Minuten hat auch hier ein Kunde gestanden. Der liegt aber nun auf dem Boden und zittert vor Angst. Lies noch einmal in der letzten Lesespur nach, wo der gesuchte Geldautomat ist.
- 10 Auch hier ist eine Kamera. Auch sie befindet sich in einer Ecke neben einem Schalter. Aber hier stehen Doris und der maskierte Mann nicht, denn es handelt sich nicht um den Schalter, an dem Doris arbeitet. Lies noch einmal in der letzten Lesespur nach, wo sich die gesuchte Kamera befindet.
- 11 Genau! Das ist die Tür zum Tresorraum. Hier sind Doris, ihr Chef und der Verbrecher nun.  
Komisch, denkt Doris. Warum steht die Tür denn offen f ?  
Die drei betreten den Tresorraum und der maskierte Mann schaut sich um. Dann zeigt er auf einen großen Tresor: †Her mit dem Geld!°

